

Ich möchte Mitglied im Förderverein der Reptilienauffangstation werden und bitte Sie, mir die entsprechenden Unterlagen an umstehende Adresse zu schicken.

Ich möchte eine Spende/Patenschaft/ Erbschaft zu Gunsten der Reptilienauffangstation machen und bitte Sie, mich diesbezüglich unter folgender Adresse/ Rufnummer zu kontaktieren:

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Klinik für Fische und Reptilien  
der Tierärztlichen Fakultät der  
LMU München  
Kaulbachstraße 37  
80539 München



Lanzenerotter – stark giftig



Der Vorsitzende des Fördervereins  
Prof. Dr. R. Hoffmann

Förderverein der Auffangstation für Reptilien an der  
Klinik für Fische und Reptilien der Ludwig-Maximilians-  
Universität München e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Hoffmann

Kaulbachstraße 37

80539 München

Telefon (089) 21 80 50 30

Fax (089) 280 51 75

E-Mail: [info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

Bankverbindung:

Förderverein Reptilienstation der LMU e.V.

Stadtsparkasse München

Kontonummer 15 71 64

BLZ 701 500 00



  
Auffangstation  
für  
**Reptilien**



Maurische Landschildkröte mit Nachwuchs

## Die Anfänge der Auffangstation

Bis zum Jahr 1995 wurden wir primär mit vereinzelt, „zu groß gewordenen“, als Heimtier gehaltenen Reptilien konfrontiert. Im Einzelfall wurden Fundtiere, wie auch verletzt aufgefundene heimische Reptilien abgeliefert.

Im Dezember 1995 mussten jedoch ca. 150 beschlagnahmte Reptilien binnen weniger Stunden untergebracht und versorgt werden. Darunter befanden sich neben Geckos und Königspythons auch Warane und Brillenkaimane. Aus dieser Lage heraus waren wir gezwungen, institutseigene Ressourcen zu entdecken und auszuschöpfen.

Bereits im Jahr 1996 wurden diese provisorischen Unterbringungsmöglichkeiten bis an ihr Kapazitätslimit genutzt, als über 2.500 juvenile Schmuckschildkröten, ca. 300 Landschildkröten, sowie ca. 50 grüne Leguane bei uns eingestellt wurden. In den folgenden Jahren mussten im Schnitt jährlich 500 Tiere in der Auffangstation untergebracht werden, wobei große Beschlagnahmungen immer wieder die Kapazitäten komplett ausschöpften.

Durch enorme Eigeninitiative konnte Stück für Stück eine multifunktional ausgerichtete Station zur Unterbringung von Reptilien aufgebaut und gestaltet werden. Der im Juli 2002 fertig gestellte Raum für Gifttiere und die ständig verbesserten Außenanlagen ermöglichen uns heute die Aufnahme von „gefährlichen Tieren“, wie auch die kurzfristige Unterbringung von einer großen Anzahl an Tieren.

## Schwerpunkte Tier- und Artenschutz

Schwerpunktmäßig werden in unserem Haus aus tier- und artenschutzrechtlichen Gründen beschlagnahmte Tiere untergebracht – aber auch herrenlose und lästig gewordene Reptilien. Dazu gewinnt die Unterbringung „gefährlicher Tiere“ aus sicherheitsrechtlichen Gründen immer mehr an Bedeutung.

Leider sind die meisten beschlagnahmten Tiere krank und benötigen dringend tierärztliche Hilfe. Durch die enge Verbindung der Auffangstation mit der Klinik für Fische und Reptilien der Tierärztlichen Fakultät der LMU München, wird neben der Unterbringung und Verpflegung die tiermedizinische Betreuung und Überwachung, sowie fachtierärztliche Behandlung erkrankter Tiere sichergestellt.

Der Förderverein der Reptilienauffangstation bietet auch Gruppen-Führungen durch den Tierbestand für pädagogische Zwecke an (siehe extra Folder).

Die Auffangstation als Einrichtung eines staatlichen Instituts der Universität München mit Anerkennung nach §11 TSchG und der Genehmigung gemäß Art. 37 LStVG unterliegt der Kontrolle durch die Behörden und kann die sachgemäße und der Art entsprechende Unterbringung beschlagnahmter Tiere gewährleisten.

So ist es uns möglich, allen Problemen, die im Zusammenhang mit der Reptilienhaltung auftreten, professionell entgegen zu treten. Mit der Halterkartei der Klinik für Fische und Reptilien der Tierärztlichen Fakultät der LMU München haben wir viele engagierte Tierhalter an der Hand, die uns bei der dauerhaften Unterbringung der zu vermittelnden Tiere helfen, indem sie ihnen ein neues, artgerechtes Zuhause zur Verfügung stellen.

## Finanzierung

Leider steht auch eine universitäre Institution häufig vor Finanzierungsengpässen, so dass wir dringend auf zusätzliche Mittel angewiesen sind, um Ausstattung, Behandlung und Betreuungskosten zu decken. Sie können uns unterstützen mit einer Einzelspende, Tierpatenschaft, Genesungspatenschaft oder auch als Mitglied im Förderverein der Reptilienauffangstation. Der Verein ist vom Finanzamt München als gemeinnützig anerkannt.

Ich möchte die Arbeit der Reptilienauffangstation unterstützen mit

einer einmaligen Spende in Höhe von Euro

einer jährlichen Spende in Höhe von Euro

Hiermit erteile ich für die oben gemachten Angaben eine Bankvollmacht.

Kontonummer

BLZ, Kreditinstitut

Name

Anschrift

Datum, Unterschrift

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Bitte wenden.